



Kohlgemüse aus dem Mittelalter

1000 Gramm Kohl

250 Gramm Äpfel

250 Gramm Möhren

Brühe, Gewürze z.B. Kümmel oder Majoran

Wenn alles gar ist einen Löffel Dickmilch dazu

Kohl in Deutschland

Im Mittelalter begann der Kohl dann den Siegeszug gen Norden. Innerhalb weniger Jahrhunderte wurde er, ebenso wie die Rübe, in Deutschland zum unentbehrlichen Bestandteil des Speiseplans. Kohl ist unter dem Namen "caulos" bereits in der Landgüterverordnung Karls des Großen aufgeführt, in der er Ende des 8. Jahrhunderts 73 Pflanzen festlegte, die auf den kaiserlichen Gütern angepflanzt werden sollten.



